



Existenzgründer
stellen sich vor

Je früher selbstständig, desto besser

WIM-SERIE (TEIL 20) | WiM stellt jeden Monat Existenzgründer aus Mainfranken vor. In dieser Ausgabe: Thomas Amrhein, der sich bereits in jungen Jahren mit einem eigenen Gastronomiebetrieb in Retzbach-Zellingen und einem Cateringservice selbstständig machte.

Warum nicht so früh wie möglich den eigenen Traum von der Selbstständigkeit in die Tat umsetzen? Diese Frage stellte sich Thomas Amrhein nach Abschluss seiner Ausbildung als Koch und einer kurzen Zeit als Angestellter in Würzburg. Sein Fazit: Es gibt keinen Grund, der gegen diesen sofortigen Schritt spricht. Gesagt, getan! Mit dem Umbau des Kellers im Elternhaus, dem Einbau einer geeigneten Kochküche und ausgestattet mit den erforderlichen Genehmigungen, startete er mit seinem eigenen Partyservice. Heute betreibt Amrhein mit drei Festangestellten „das Retz“ mit eigenem Biergarten. Neben der Catering-Dienstleistung bietet er interessierten Hobby-köchen einmal pro Monat anspruchsvolle, aber einfach erlernbare Kochkurse in seiner Kochschule.

„Die Gründung war für mich auch im jungen Alter von 19 Jahren der richtige Schritt“, berichtet Amrhein. Auch wenn gerade die Anfangszeit nicht immer einfach gewesen sei. Schließlich musste in den Tagen im Keller der Eltern nicht nur gekocht, sondern auch Dinge wie Marketing, Finanzplanung oder schlicht die Auslieferung der Waren erledigt werden. „Hilfreich war für mich am Anfang die Unterstützung der IHK, insbesondere das Grundlagenseminar zur Existenzgründung. Durch die Hilfe beim Erstellen meines Businessplanes war ich perfekt vorbereitet“, so Amrhein. Besonders wichtig war für den Jungunternehmer der Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit, der insbesondere zur Finanzierung der Sozialversicherungsbeiträge zu Beginn der Selbstständigkeit wesentlich war. Die größte Herausforderung sieht der junge Gründer heute darin,

dass man als Chef Ansprechpartner für jedes Thema ist und sich daher in allen Bereichen Know-how aneignen muss: „Egal ob es um die Preiskalkulation geht, Kostenvoranschläge zu erstellen sind oder Kundenreklamationen zu bearbeiten sind – unternehmerische Intelligenz und Durchsetzungsstärke sind wichtig.“ Damit sich Existenzgründer auf die Angelegenheiten ihres Unternehmens konzentrieren können, wünscht Amrhein sich,



STECKBRIEF:

Das Unternehmen	AmrheinEvents – das Retz, Retzstadter Straße 4, 97225 Retzbach-Zellingen, www.amrheinevents.de
Die Person	Thomas Amrhein
Die Idee	Qualitativ hochwertige Küche zum bezahlbaren Preis
Das Startkapital	25.000 Euro
Größte Herausforderung	Breites und vielfältiges Aufgabenspektrum als Chef meistern
Pläne	Veranstaltungslokalität am heutigen Standort etablieren

Sie haben in den letzten Jahren neu gegründet und etwas zu erzählen? Sie möchten anderen Mut machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen? Sie können sich vorstellen, mit Ihrer eigenen Erfolgsgeschichte in dieser Rubrik zu erscheinen? Kontaktieren Sie uns: Katja Reichert, Telefon: 0931 4194-311, E-Mail: katja.reichert@wuerzburg.ihk.de

behördliche Genehmigungsverfahren und Auflagen zu verschlanken: „Durch einen echten Bürokratieabbau lässt sich sicher die eine oder andere gute Geschäftsidee schneller und erfolgversprechender verwirklichen.“ Seit Mai 2014 hat Amrheins Gastronomiebetrieb einen neuen Standort – in einem alten Mühlengebäude. Für die Zukunft plant er, diesen für Veranstaltungen zu etablieren und noch stärker auf Events wie Firmenfeste, Kochkurse oder Tagungen zu setzen.

Text: Dr. Sascha Genders